

# Exotische Pflanzen im Garten – Was tun?

Verzichten Sie der Natur zuliebe auf gebietsfremde Problempflanzen, es gibt genügend einheimische, attraktive Alternativen!

## Sommerflieder

*Buddleja davidii*



**Herkunft**  
Südwestchina

**Blütezeit**  
Juli bis August

**Beschreibung**  
Strauch, bis 3 m hoch

**Ausbreitung**  
Flugsamen

### Schaden / Auswirkung

Breitet sich über enorm weite Strecken aus, bildet dichte Bestände entlang von Flüssen, Wäldern und naturschützerisch wertvollen Trockenstandorten.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen. Bei grossen Exemplaren Schnittfläche mit Herbizid behandeln. Nicht verblühen lassen!

### Entsorgung

Mindestens Blüten und Samen in Kehricht. Restliches Pflanzenmaterial kann zur Grünabfuhr.

### Ersatzarten

Schwarzer Holunder, Gemeines Pfaffenhütchen, Gemeine Berberitze

## Kirschlorbeer

*Prunus laurocerasus*



**Herkunft**  
Kleinasien

**Blütezeit**  
April bis Mai

**Beschreibung**  
Strauch oder Baum, bis 6 m hoch

**Ausbreitung**  
Beeren durch Vögel

### Schaden / Auswirkung

Bildet lokal dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation und ist giftig.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen. Bei grossen Exemplaren Schnittfläche mit Herbizid behandeln.

### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial in Kehricht.

### Ersatzarten

Stechpalme, Gemeiner Liguster, Eibe, Kornelkirsche

## Armenische Brombeere

*Rubus armeniacus*



**Herkunft**  
Kaukasus

**Blütezeit**  
Juni bis August

**Beschreibung**  
Strauch mit 8-25 mm Durchmesser, glänzend grünlich; Blätter gross, unterseits weissgrau filzig beharrt

### Ausbreitung

Wurzelbrut und Vermehrung durch Samen

### Schaden / Auswirkung

Bildet mächtige Dickichte und unterdrückt das Aufkommen einheimischer Arten.

### Bekämpfung

Mehrjähriges Mähen

### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial in Kehricht.

### Ersatzarten

einheimische Brombeeren

## Robinie

*Robinia pseudoacacia*



**Herkunft**  
Nordamerika

**Blütezeit**  
Mai bis Juni

**Beschreibung**  
Baum oder Strauch, bis 25 m hoch; Blüten weiss, süsslich duftend, stark honigtragend

### Ausbreitung

Flugsamen und Wurzelausläufen

### Schaden / Auswirkung

Bildet dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation.

### Bekämpfung

Kleine Exemplare samt Wurzeln ausgraben. Grössere Bäume ringeln.

### Entsorgung

Blüten, Samen und Wurzelteile in Kehrichtsäcke

### Ersatzarten

Spitzahorn, Traubenkirsche, Blumen-Esche

## Essigbaum

*Rhus typhina*



**Herkunft**  
Nordamerika

**Blütezeit**  
Mai bis Juni

**Beschreibung**  
Strauch oder Baum, bis 6 m hoch

**Ausbreitung**  
Wurzelbrut und kleinste Wurzelstücke

### Schaden / Auswirkung

Bildet dichte und zähe Monokulturen, verdrängt die einheimische Vegetation und ist giftig.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln (bis 10 m weit reichend) ausreissen. Grosse Bäume ringeln oder Schnittfläche mit Herbizid behandeln.

### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial in den Kehricht.

### Ersatzarten

Vogelbeerbaum, Blumen-Esche, Zürgelbaum, Speierling, Elsbeerbaum

## Götterbaum

*Ailanthus altissima*



**Herkunft**  
China, Korea

**Blütezeit**  
Juni und Juli

**Beschreibung**  
Baum, bis 25 m hoch

**Ausbreitung**  
Flugsamen und Wurzelausläufer

### Schaden / Auswirkung

Verdrängt durch starke Vermehrung und Schnellwüchsigkeit die einheimische Vegetation, behindert die Waldverjüngung und verursacht Schäden an Bauten.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen. Grosse Bäume ringeln.

### Entsorgung

Wurzeln und Blütenstände mit Samen in Kehricht.

### Ersatzarten

Zürgelbaum, Walnussbaum, Blumen-Esche, Vogelbeerbaum, Feld-Ahorn

## Einjähriges Berufkraut

*Erigeron annuus*



**Herkunft**  
Nordamerika

**Blütezeit**  
Juni bis Oktober

**Beschreibung**  
Ein- bis zweijähriges Kraut, 30 bis 100 cm hoch

**Ausbreitung**  
Flugsamen

### Schaden / Auswirkung

Besiedelt zunehmend Magerwiesen, Buntbrachen, Weiden und verdrängt dort die wertvolle, standorttypische Vegetation.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen, mehrmaliges Mähen oder beweiden. Nicht verblühen lassen!

### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial in Kehricht.

### Ersatzarten

Wiesen-Margarite, Gänseblümchen

## Vielblättrige Lupine

*Lupinus polyphyllus*



**Herkunft**  
Nordamerika

**Blütezeit**  
Juni bis September

**Beschreibung**  
Mehrjähriges Kraut, 60 bis 150 cm hoch

**Ausbreitung**  
Samen und unterirdische Triebe

### Schaden / Auswirkung

Starke Ausbreitung auf Weideflächen vor allem in den Bergen, wo dichte Bestände entstehen. giftig für Tiere. Bindet Luftstickstoff und düngt die Böden.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verblühen lassen!

### Entsorgung

Blüten mit Samen oder ganze Pflanze in Kehricht.

### Ersatzarten

Blauer Eisenhut, Hoher Rittersporn, Himmlsleiter

## Was sind invasive Neophyten?

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Problempflanzen, die sich bei uns stark ausbreiten und Schäden verursachen. Sie verdrängen einheimische Arten, reduzieren die Artenvielfalt, können Schäden an Bauten anrichten, sowie Probleme in der Land- und Forstwirtschaft verursachen. Einige Arten sind auch für die Gesundheit von Mensch und Tier problematisch.

## Rechtliches und Listen

Der Umgang mit invasiven Neophyten ist in der Schweiz verboten. Dieses Verbot bedeutet unter anderem: Verkaufen, Verschenken, Züchten und Anpflanzen sind nicht erlaubt. Einzig zulässig ist die Bekämpfung.

Dieser Flyer gibt eine Übersicht zu den im Kanton Glarus verbreitetsten Arten und welche rechtlichen Pflichten aufgrund der Neobiotaverordnung gelten. Genauere Informationen lassen sich in den Artenblätter finden.

### Artenblätter und Legende



## Empfehlungen

- Meldepflichtige Pflanzen über das Gleodata melden.
- Die in diesem Falblatt beschriebenen Problemart in eigenem Garten entfernen oder zumindest deren Ausbreitung verhindern.
- Nachbarn und Bekannte auf die Problematik hinweisen.
- Unproblematische Arten anpflanzen.
- Keine Pflanzen oder Erde aus dem Ausland einführen.
- Es ist verboten Grüngut und Gartenabfälle in der Natur zu entsorgen!



Unterhaltungspflichtige Pflanzen



Verbotene Pflanzen



Bekämpfungspflichtige Pflanzen



Meldepflichtige Pflanzen

### Gleodata



## Exotische Pflanzen im Garten - Was tun?

### Aufrechtes Traubenkraut

*Ambrosia artemisiifolia*



#### Herkunft

Nordamerika

#### Blütezeit

August bis Oktober

#### Beschreibung

Einjähriges Kraut, 20 bis 120 cm hoch

#### Ausbreitung

Nur über Samen (Vogelfutter, belastete Erde)

#### Schaden / Auswirkung

Gefahr für den Mensch! Kann heftige Allergien verursachen, die zu Atemnot oder zu Asthmaanfällen führen. In der ganzen Schweiz bekämpfungs- und meldepflichtig.

#### Bekämpfung

Ausreissen (im blühenden Zustand nur mit Feinstaubmaske). Im nächsten Jahr Standort unbedingt kontrollieren.

#### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial in Kehricht.

#### Ersatzarten

Nicht relevant

### Riesenbärenklau

*Heraclium mantegazzianum*



#### Herkunft

Kaukasus

#### Blütezeit

Juli bis September

#### Beschreibung

Zweijährige Pflanze, 2 bis 5 m hoch

#### Ausbreitung

Samen über Wind, Wasser und Tiere

#### Schaden / Auswirkung

Bei Berührung können sehr schmerzhafte Hautverbrennungen entstehen. Bildet dichte Bestände und verdrängt einheimische Arten.

#### Bekämpfung

15 cm über Boden abschneiden und Wurzelstock ca. 20 cm unter der Erde abstechen. Bekämpfung nur mit Schutzkleidung. Nicht verblühen lassen!

#### Entsorgung

Blüten mit Samen in Kehricht.

#### Ersatzarten

Wiesen-Bärenklau, Arznei-Baldrian, Wilde Brustwurz

### Asiatische Staudenknöteriche

*Reynoutria Sp.*



#### Herkunft

Ostasien

#### Blütezeit

Juli bis September

#### Beschreibung

Mehrfähriges Kraut, 1 bis 3 m hoch

#### Ausbreitung

Bodenverschiebung, kleinste Pflanzenteile bilden neue Pflanzen.

#### Schaden / Auswirkung

Bildet dichte, zähe Monokulturen, verdrängt die einheimische Vegetation, verursacht Schäden an Bauten und erhöht Ufererosion.

#### Bekämpfung

Schneiden der Pflanze und Ausgraben der unterirdischen Pflanzenteile. 5-maliges Mähen/Ausreissen pro Jahr oder Herbizideinsatz.

#### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial in Kehricht.

#### Ersatzarten

Riesen-Ampfer, Moor-Geissbart, Wald-Geissbart

### Schmalblättriges Greiskraut

*Senecio inaequidens*



#### Herkunft

Südafrika

#### Blütezeit

August bis Oktober

#### Beschreibung

Mehrfähriges, unten verholztes Kraut, 40 bis 60 cm hoch

#### Ausbreitung

Flugsamen, Fahrzeuge (Samen haften im Reifenprofil)

#### Schaden / Auswirkung

Breitet sich aktuell stark entlang von Strassen und auf kargen Böden aus. Enthält für Mensch und Tiere sehr giftige Stoffe.

#### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verblühen lassen!

#### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial in Kehricht.

#### Ersatzarten

Nicht relevant

### Drüsiges Springkraut

*Impatiens glandulifera*



#### Herkunft

Westlicher Himalaya

#### Blütezeit

Juli bis Oktober

#### Beschreibung

Einjähriges Kraut, 50 bis 200 cm hoch

#### Ausbreitung

Samen werden weit weg geschleudert und können schwimmen.

#### Schaden / Auswirkung

Bildet dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation und kann zu Erosion entlang von Flussufern führen.

#### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln vor dem Verblühen ausreissen.

#### Entsorgung

Blütenstände mit Samen in Kehricht. Restliches Pflanzenmaterial könnte in Grünabfuhr.

#### Ersatzarten

Blut-Weiderich, Wasserdost, Arznei-Baldrian, Wald-Weidenröschen

### Nordamerikanische Goldruten

*Solidago canadensis*

*Solidago gigantea*



#### Herkunft

Nordamerika

#### Blütezeit

Juli bis Oktober

#### Beschreibung

Mehrfähriges Kraut, 60 bis 200 cm hoch

#### Ausbreitung

Flugsamen und unterirdische Triebe

#### Schaden / Auswirkung

Bildet dichte und zähe Monokulturen und verdrängt schützenswerte Arten vor allem in Naturschutzgebieten.

#### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verblühen lassen!

#### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial in den Kehricht.

#### Ersatzarten

Johanniskraut, Gemeiner Gilbweiderich, Grossblütige Königskerze

## Bekämpfung und Entsorgung

**Ausreissen:** Gesamte Pflanze inklusive Wurzeln vor der Samenbildung ausreissen.

**Mähen:** Schneiden vor der Blüte schwächt die Pflanzenbestände; je nach Art mehrmals pro Saison.

**Zurückschneiden:** Blütenstände vor der Samenreife abschneiden.

**Herbizide:** Nur nach Abklärung mit einer Fachperson anwenden.

**Ausgraben:** Pflanzen ausgraben und z.T. mit dem Erdmaterial entfernen.

**Nachkontrolle:** Spätestens im Folgejahr bis nichts mehr nachwächst. Nach der Bekämpfung muss das Pflanzenmaterial (Wurzel, Stängel, Blüten, Blätter) fachgerecht beseitigt werden.

**Kompost & Grünabfuhr:** Keine Samen, Blüten oder Wurzeln. Nur nicht bewurzelbare Stängel.

**Kehricht (Kehrichtverbrennungsanlage):** Im Naturzentrum Glarnerland oder auf der Gemeinde sind gratis Neophytensäcke erhältlich, welche der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

## Informationen und Beratungen

**Neophyten allgemein:**  
**Neobiota-Kontaktperson Ihrer Gemeinde**  
[www.gl.ch/neobiota](http://www.gl.ch/neobiota)

**Externe (kostenpflichtige) Beratung beim Schweizerischen Verband der Neobiota-Fachleute**  
[www.neobiota.ch](http://www.neobiota.ch)

**Abteilung Umweltschutz und Energie**  
Kirchstrasse 2  
8750 Glarus  
055 646 64 00  
[baumwelt@gl.ch](mailto:baumwelt@gl.ch)

**Naturzentrum Glarnerland**  
Bahnhofsgebäude  
8750 Glarus  
055 622 21 82  
[info@naturzentrumglarnerland.ch](mailto:info@naturzentrumglarnerland.ch)

[gl.ch/neobiota](http://gl.ch/neobiota)  
[naturzentrumglarnerland.ch](http://naturzentrumglarnerland.ch)

[neophyten-schweiz.ch](http://neophyten-schweiz.ch)  
[infoflora.ch](http://infoflora.ch)